

***Fachwirt/-in für
Finanzberatung (IHK)***

inklusive

***Fachberater/-in für
Finanzdienstleistungen (IHK)***

(auch separat buchbar)

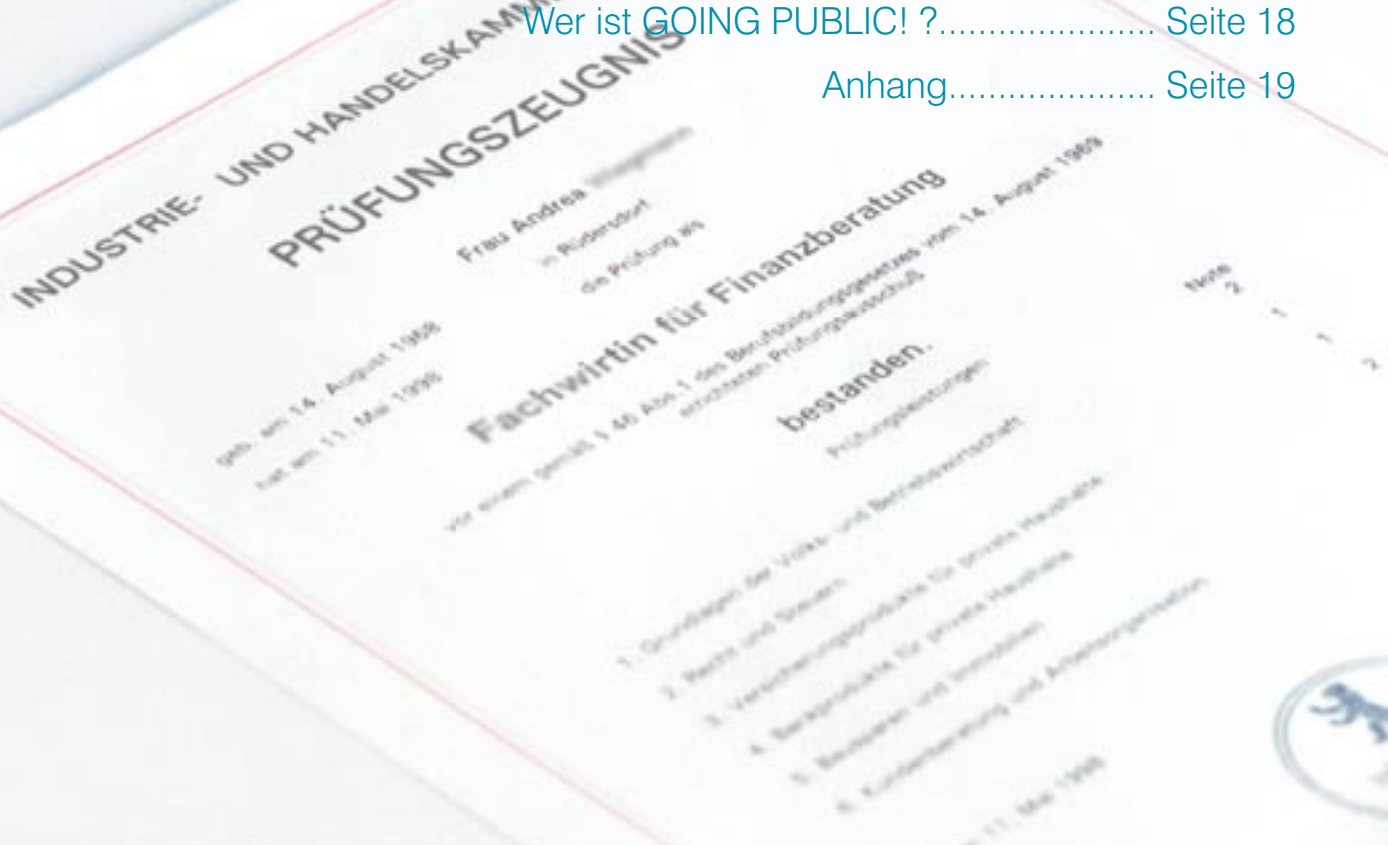
Berufsbegleitendes Studium als
Samstags-Studium
oder als
Intensiv-Studium



**“... eine *gewinnbringende*
Investition.”**
(Referenzen siehe Rückseite)

Inhaltsverzeichnis

Welche Anforderungen stellt die Zukunft an Sie?.....	Seite 4
Wissen Sie, was Sie wollen?.....	Seite 5
Welche Inhalte sprechen für die Qualifizierung zum	
<i>Fachwirt für Finanzberatung (IHK)?</i>	Seite 6
Welcher Fachwirt ist „der richtige“ für mich?.....	Seite 7
Was ist der <i>Fachwirt für Finanzberatung (IHK)</i> ?.....	Seite 8
Was sind die genauen Inhalte?.....	Seite 10
Werden die GOING PUBLIC! Studiengänge empfohlen?.....	Seite 10
Welche Studienmodelle gibt es?.....	Seite 11
Wie unterstützt mich Going Public! zwischen den Seminaren?.....	Seite 13
Bekomme ich einen staatlichen Zuschuss?.....	Seite 14
Wer sind meine Dozenten?.....	Seite 14
Wann kann ich den IHK-Abschluss machen?.....	Seite 15
Unsere Publikationen.....	Seite 16
Rezensionen.....	Seite 17
Wer ist GOING PUBLIC! ?.....	Seite 18
Anhang.....	Seite 19



Welche Anforderung stellt die Zukunft an Sie?

Welche Qualifikation bereitet Sie ausreichend auf diese Anforderungen vor?



Sicherlich kennen Sie diese Schlagworte:

- „Allfinanz“
- „breites Produktportfolio anbieten können und dadurch Einnahmen verstetigen“
- „Cross-Selling“
- „Ertragskraft steigern“
- „europäische Richtlinien“
- „Finanzplanung“
- „ganzheitliche Kundenbetreuung“
- „evtl. Mindestqualifikation für den Vertrieb von Finanzdienstleistungen“
- „Provisionsgeschäft steigern“

Diese beschreiben kurz und knapp eine nicht mehr zu stoppende Tendenz, die die ganze Finanzdienstleistungsbranche bewegt.

Die „Sparten“-Qualifikationen wie der Bank-, Immobilien- oder Versicherungsfachwirt wohl weniger.

Allen drei fehlt die Allfinanzkomponente. Daher wurde der **Fachwirt für Finanzberatung (IHK)** ins Leben gerufen. Quasi der „Allfinanzfachwirt“!



Wissen Sie, was Sie wollen?



Welche Gründe sprechen für den IHK-Abschluss als *Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen (IHK)* sowie *Fachwirt/-in für Finanzberatung (IHK)*?

Sofern Sie sich mit den folgenden Aussagen größtenteils identifizieren, sollten Sie den „Fachberater“ oder gleich den „Fachwirt“ als Qualifizierung für sich näher in Betracht ziehen.

- „Ich will einen **öffentlich-rechtlich anerkannten Titel** erwerben, der nach bundeseinheitlichen Standards vergeben wird und der eine tatsächliche Aussagekraft über die Kenntnisse hat.“
- „Ich will eine anerkannte Qualifikation in **allen** wichtigen Sparten der Finanzdienstleistung!“
- „Ich will eine hohe Qualifikation gegenüber meinen Kunden dokumentieren können!“
- „Ich will mein Geld mit hoher Rendite in mich selbst investieren“.
- „Ich möchte einen offiziellen Abschluss, der (nach heutigem Stand) den im Rahmen der **EU-Rechtsgebung** gesteckten Anforderungen an die Qualifikation von Finanzdienstleistern gerecht wird.“

Stichwort:
Mindestqualifikation,
Versicherungsvermittler- und
Wertpapierdienstleistungsrichtlinie (ISD)



© Kirsten Schmittke/Cash

Alexander Pohle, Präsident des AfW
(Arbeitsverband der finanzdienst-
leistenden Wirtschaft)

„Jeder wird in Zukunft eine Qualifikation in den Bereichen benötigen, in denen er beratend und/oder vermittelnd tätig ist. Somit werden Qualifikationen in den wichtigsten Bereichen der Finanzdienstleistung (Kapitalanlage, Versicherungen, Immobilien) unbedingt erforderlich, um die eigene Existenz zu sichern.

*Ich rate daher jedem im Hinblick auf die europäische Harmonisierung der Qualifizierungen, die öffentlich-rechtlichen IHK-Weiterbildungsprüfungen *Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen (IHK)* oder den *Fachwirt/-in für Finanzberatung (IHK)* abzulegen.“ (September 2003)*

Welche Inhalte sprechen für die Qualifizierung Fachwirt für Finanzberatung (IHK)?



Stichwort: Europa



„Ich möchte eine Qualifikation in den für mich so wichtigen Bereichen wie

- **Kapitalanlage** (z.B. Investmentfonds) **und**
- **Versicherungen** (z.B. Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung) **und**
- **Immobiliengeschäft** (z.B. Finanzierungen)

aber auch

- **betriebliche Altersvorsorge** **und**
- **geschlossene Fonds** **und**
- **gewerbliches Versicherungsgeschäft**

erwerben.“

Diese Vielfalt, ergänzt durch die für jeden Finanzdienstleister notwendigen steuerlichen-, rechtlichen sowie betriebswirtschaftlichen Grundlagen, können Ihnen andere öffentliche Abschlüsse nicht bieten. Die Inhalte der „Fachberater“- Prüfung decken dabei die notwendigen Kenntnisse zur Beratung der Privatkundschaft voll ab. Der „Fachwirt“ beinhaltet darüber hinaus die für vermögende Privat- und Firmenkunden (Unternehmen, Selbständige, Gewerbetreibende) notwendigen Kenntnisse.

Auf internationaler Ebene ist der „Fachwirt“- Abschluss gleichzusetzen mit dem „bachelor's degree“. So dient als englische Übersetzungshilfe eines „Fachwirt“- Abschlusses die Bezeichnung „**bachelor cci**“

Welche Qualifikation ist „die richtige“ für mich?



Schauen Sie einfach unten in die Tabelle und vergleichen Sie!

Ihr Kunde fragt Sie...	Diese Themen werden vermittelt im...					
	Bankfachwirt/-in (IHK)	Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen (IHK)	Fachwirt/-in für Finanzberatung (IHK)	Immobilienfachwirt/-in (IHK)	Versicherungsfachfrau/-mann (BWW)	Versicherungsfachwirt/-in (IHK)
Beratung Kapitalanlage: „Wie lege ich mein Geld strukturiert in Wertpapieren an? Und überhaupt: Wie funktionieren eigentlich Investmentfonds genau?“	✓ 1)	✓	✓			✓ 2)
Beratung Versicherungen: „Wie sichere ich mein Einkommen und meine Sachwerte ab? Und welche Altersvorsorge empfehlen Sie mir?“		✓	✓		✓	✓
Beratung Immobilien: „Wie finanziere ich mein eigenes Haus besonders günstig? Welche Fördermittel gibt es?“	✓ 1)	✓	✓	✓		
Beratung gewerblicher Kunden: „Ist mein Unternehmen ausreichend versichert?“ „Meine Mitarbeiter fragen nach Möglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge!“			✓ ✓			✓ ✓
Beratung vermögender Privatkunden: „Ich habe von geschlossenen Fonds als steuerinduzierte Anlageform gehört. Das interessiert mich!“			✓	✓		

1) Beides sind „Wahlpflichtfächer“: Sie können also entweder das Privatkunden- oder das Immobiliengeschäft als Spezialisierung wählen.

2) Sie können das Fach „Kapitalanlagen und Controlling“ anstatt „Marketing und Vertrieb“ oder „Personalwirtschaft“ wählen.

Wie Sie sehen, ist der **Fachwirt für Finanzberatung (IHK)** eindeutig am stärksten auf die **vollständige Kundenberatung** ausgelegt. Sie erhalten mit diesem öffentlichen Weiterbildungsabschluss die umfassendste Qualifikation für ihre Tätigkeit in der Kundenberatung.

Stimmen zu unseren Studiengängen



„Unser Ziel bei der AXA ist es, den in Deutschland am besten qualifizierten Ausschließlichkeitsvertrieb zu haben. Daher entwickeln wir seit Jahren gemeinsam mit GOING PUBLIC! ca. 50% unserer bereits gut ausgebildeten Vermittler zu *Fachberatern für Finanzdienstleistung (IHK)*, um spätestens Ende 2005 über 1.000 dann hervorragend ausgebildete Vermittler in unseren Reihen zu haben. Beeindruckt war ich nicht nur von dem rundum durchdachten Gesamtkonzept, sondern insbesondere von der zuverlässigen und perfekten Umsetzung. Unsere Vermittler fahren nach den Seminaren begeistert in ihre Agenturen zurück. Bei den Vermittlern kommt die hervorragende fachliche Qualifikation der Referenten und die Praxisorientierung der Seminare besonders gut an. Eine rundum reibungsfreie und harmonische Zusammenarbeit. Vielen Dank dafür.“

Josef Brück, Leiter Vertriebsstraining der AXA Akademie



„Die Organisation, die Struktur und die gut getimte Umsetzung der Unterrichtsmodule beim „Fachberater“ haben mich so überzeugt, dass ich nun auch den Studiengang zum „Fachwirt“ belege. Die sofortige Umsetzung der Inhalte im Berufs-/Beratungsalltag ermöglichen es, zusätzlichen Motivationsschub für den Unterricht/die Prüfung freizusetzen. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die engagierten und gut ausgebildeten Referenten, die mit oftmals langjähriger Berufserfahrung, dem nötigen pädagogischen Geschick und anschaulichen Materialien den bisweilen auch trockenen Stoff interessant zu transportieren wissen. Alles in allem eine gewinnbringende Investition.“

Gerhard Höschele, Versicherungskaufmann und Fachwirt für Finanzberatung (IHK), Marbach bei Stuttgart



„Für unsere ausgelerten Bankkaufleute, die jetzt mit Kunden arbeiten, ist die berufsbegleitende Weiterbildung zur/-m Fachwirt/-in für Finanzberatung bei GOING PUBLIC! sehr geeignet. Besonders gut gefällt mir, dass zum ersten Mal die Schwerpunkte „Bankprodukte“, „Versicherungsprodukte“ und „Immobilien“ gleichgewichtig behandelt werden. Das versetzt unsere Mitarbeiter in die Lage, unsere Kunden wirklich umfassend zu beraten. Gleichzeitig stärkt diese Entwicklung unser Verbundgeschäft und den Gesamtumsatz.“

Jochen Nieradt, Leiter Personal der Sparkasse Märkisch-Oderland



„Das Angebot von GOING PUBLIC! kommt meinem Bedarf am nächsten, nämlich:

- berufsbegleitend studieren,
- keine Vernachlässigung der Kunden,
- kein Einbruch im Umsatz und Gewinn,
- geringe Präsenzpflicht,
- Selbststudienphasen mit eigener Zeiteinteilung,
- die Möglichkeit des „kurzen Dienstwegs“ per Internet.“

Heinrich Ploch, Fachberater für Finanzdienstleistungen IHK, carpe diem, Ottrau



Die Skandia-Akademie hat sich als Kooperationspartner für bundesweite Studiengänge zur/-m *Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen (IHK)* für GOING PUBLIC! entschieden. Wir sehen das Studienkonzept, die umfangreiche Literatur sowie die eLearning-Module als die bei weitem professionellste Lösung am Markt.

Stefanie Reußner, Skandia Akademie

GOING PUBLIC! AG & Co. KG

Lahnstraße 84-86A
-Bambushof-
12055 Berlin
Tel (030) 68 29 85 - 0
Fax (030) 68 29 85 - 22
info@going-public.edu
www.going-public.edu